

Begrüßung und Eröffnung am 8. Mai 2010

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des SBV e.V.,

als Vereinsvorsitzender heiÙe ich Sie herzlich willkommen auf der Festveranstaltung des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Unter unserem Motto: Für Selbstbestimmung und Würde haben sich unser Verein, seine Mitglieder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten 20 Jahren für eine Kommune Burg Stargard ohne Barrieren stark gemacht. Einiges haben wir erreicht und vieles ist noch zu tun, damit Burg Stargard ein Lebensort ohne Barrieren werden kann. Wenn Sie sich hier umschaun, können Sie sehen, wie unser Verein an unserer Stadt mitgebaut hat. Das barrierefreie Wohn- und Vereinshaus am Walkmüllerweg 4 ist für viele Mitglieder zum Lebensmittelpunkt geworden, deshalb freut es mich besonders, dass heute der kleine Stadtpark ohne Barrieren eingeweiht wird.

Bei den vielen Helfern, die das Fest vorbereitet haben und uns bei der Durchführung helfen werden, möchte ich mich bedanken. Besonders begrüÙe ich unsere Freunde vom Regenbogenverein e.V. aus Neubrandenburg, die uns tatkräftig unterstützen. Andere haben mit einer Geldspende dieses Fest möglich gemacht.

So unterstützen uns die SPK Mecklenburg-Strelitz mit 500,00 €, die LVM Versicherungsagentur Lothar Westphal ebenfalls mit 500,00 €, der Rechtsanwalt Mattis mit 200,00 €, Frau Margarete Bergmann mit 100,00 € und die Aktion Mensch mit 3800,00 €.

Die Aktion Mensch unterstützt uns in diesem Jahr unter dem Motto: Inklusion- Dabei sein von Anfang an!

Am 5. Mai, den Europaweiten Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, haben über 2000 Menschen in Berlin eine Menschenkette vom Brandenburger Tor bis zum Reichstag gebildet und für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in der Bundesrepublik eingestanden. Also auch für uns!

Heute sind wir alle dabei und feiern unseren Vereinsgeburtstag mit einem großen Fest der Lebensfreude in Burg Stargard und wollen uns damit bei allen Menschen, die den SBV e.V. in den letzten 20 Jahren unterstützt und begleitet haben, bedanken.

Ohne Sie hätten wir es nicht geschafft.

Für Selbstbestimmung und Würde

Peter Braun